

Europa Konkret

Treffpunkt Europa

Das Kinderparlament in Slowenien

Sprecherin:

In Form demokratischen Dialogs finden die Parlamente in ganz Slowenien auf Gemeinde- und Regionalebene statt und finden ihren Abschluss im nationalen Kinderparlament, das einmal im Jahr im slowenischen Parlament tagt. Das Projekt gibt es bereits seit 1990 und die Kinder und Jugendlichen werden dabei von Mentoren und ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt. Kornelija Kaurin Mitarbeiterin beim Bund der Jugendfreunde in Sloweniens zweitgrößter Stadt Maribor ist bei den Kinderparlamenten schon seit 10 Jahren dabei.

Kornelija Kaurin:

„Jedes Jahr suchen sich die Kinder ein Thema aus, das bestätigen sie dann auf dem Nationalparlament und im nächsten Schuljahr diskutieren sie dann zuerst in den Schulen über das Thema. Dann kommen die Delegierten aus den Schulen auf die Regionalversammlungen und dort wiederum, wählen sie ihre Delegierten für das Nationalparlament. Dort kommen Kinder aus ganz Slowenien zusammen, diskutieren in verschiedenen Gruppen und machen Beschlüsse. Die Beschlüsse geben sie dann auch den Ministerien und anderen Organisationen und Institutionen, die dann über diese Beschlüsse auch diskutieren müssen und im nächsten Jahr mitteilen, was sie gemacht haben.“

Sprecherin:

So wurde in den vergangenen Jahren unter anderem über Ökologie, Abhängigkeit von Drogen, Kindern in den Medien und Tabus gesprochen. Beim diesjährigen Kinderparlament wurde über die Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrern und eine Verbesserung des Schulsystems diskutiert. Doch nehmen die Verantwortlichen Erwachsenen die Meinungen und Vorschläge der jungen Parlamentarier auch wirklich ernst? Kornelija Kaurin meint dazu:

Kornelija Kaurin:

„Es ist gut, dass sie zuhören und das Gute ist auch, dass sie über die Themen Diskutieren“

Sprecherin:

Die Beschlüsse der Kinder werden auch auf Versammlungen im Stadtrat vorgetragen, gleichzeitig gibt es ein Feedback der Verwaltung der Gemeinden ob und wie die Beschlüsse in die Praxis umgesetzt worden sind. Nika, mittlerweile Gymnasiastin, sammelte beim Projekt Kinderparlament zahlreiche Erfahrungen

Nika:

„Ja, jedes Jahr kommen die Politiker auf die Kinderparlamentsversammlung und beantworten unsere Fragen und berichten, was sie im letzten Jahr zum Thema gemacht haben.“

Eine Gemeinschaftsproduktion europäischer Rundfunkanstalten

www.treffpunkteuropa.de

Europa Konkret

Treffpunkt Europa

Sie beachten zwar unsere Vorschläge, aber die Resultate sind nicht so schnell zu sehen, wie wir Jugendlichen das möchten.“